



Kurz & Knapp

Stadtrundfahrt

Am Donnerstag, 20. Oktober, 14 Uhr, findet die letzte Stadtrundfahrt der Kreisstadt Neunkirchen für 2005 statt. Für alle, die sich über Neunkirchen aktuell und vor Ort informieren möchten, bietet Oberbürgermeister Friedrich Decker eine Busrundfahrt an. Viele neue und überraschende Einblicke in die Stadt liefert der Besuch der neuen Gewerbegebiete und der Stadtteile. Als besonderes Highlight steht die Besichtigung des Spitzbunkers auf dem Programm. Geführt wird die Tour vom Neunkirchen-Experten Werner Joes. Der Bus startet um 14 Uhr an der Tiefgarage des Rathauses, Oberer Markt 16, wo die Rundfahrt gegen 18 Uhr mit einem Blick vom Rathausdach, einer Vorführung des Stadtfilms und einer kleinen Beerdigung auch wieder endet wird. Der Preis für die Rundfahrt beträgt 6 Euro. Da der Bus nur über 40 Sitzplätze verfügt, sollten die Karten unbedingt im Vorverkauf besorgt werden. Die Tickets sind ab Montag, 10. Oktober, an der Information im Rathaus und im NVG Pavillon am Lübbener Platz erhältlich.

Alzheimer Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankte sowie für deren Angehörige findet am Montag, 10. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, kreuzbacher diakonie, Fliedner Neunkirchen in der Theodor-Frieder-Str. 12 statt. Das Treffen der Selbsthilfegruppe ist für alle Interessierten offen. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage bis 6. Oktober eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Informationen erteilt das Seniorenbüro unter Tel. (06821) 202-180.

Hinterhofwettbewerb

Der Hinterhofwettbewerb ist eine Initiative des Bürgerstammes für die Belange der Unterstadt und des Stadtteilbüros im KOMM-Zentrum. Die ersten Preise verliert die Geschäftsführung des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Neunkirchen, Christal Bolz in der Kategorie Balkon/Terrasse. Frau Silke Wagner aus der Bahnhofstraße, in der Kategorie Hintere Fassade/Umwäunungen Herr Rudolf Gerlach aus der Wellesweiler Straße und in der Kategorie Innenhof/Hoffläche Herr Günter Keller, gleichfalls aus der Wellesweiler Straße. Glückwünsche der Stadt Neunkirchen überbrachte der Beigeordnete, Manfred Hörth.

Impressum

Neunkirchen STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen Oberbürgermeister Friedrich Decker

Redaktion: Kreisstadt Neunkirchen Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing: Markus Müller (Leiter), Brigitte Neufang-Hartmuth (Stv.), Heike Rech (Ass.)

Operer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325 oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos: Kreisstadt Neunkirchen, Neunkircher Kulturgesellschaft, GSG, Dietmar Ruff

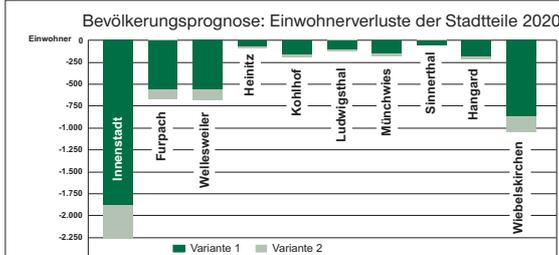
Stadtmomente: Huwertogo

Karikatur: Claus Zewe

Gestaltung + Satz: Kreisstadt Neunkirchen Sachgebiet Grafik, Internet und e-Government Katja Leister

Für unverändert eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung

Die Kreisstadt Neunkirchen hat im Frühjahr eine Studie zur Stadtentwicklung „Neunkirchen 2010“ an das Büro Isoplan in Saarbrücken vergeben. Die Studie beinhaltet drei wesentliche Teile: eine Bevölkerungsprognose bis 2020 und ihre Auswirkungen, die Ausarbeitung von Stadtentwicklungszielen für unterschiedliche Bereiche wie Wirtschaft, Infrastruktur, Wohnen, Bildung, Freizeit, Umwelt und Stadtumbaunkonzepte, die die Voraussetzung schaffen, damit die Kreisstadt Neunkirchen in das Bundesprogramm Stadtbau West aufzogen wird.



Tagesfahrt nach Wiesbaden

Erlebnisausstellung für Jugendliche
In den Herbstferien, am Donnerstag, 27. Oktober, organisieren die Regenbogen Jugendbüros des Landkreises Neunkirchen eine Tagesfahrt nach Wiesbaden. Jugendliche ab 12 Jahren können dort im Schloss Friedenberg das „Erfahrungsland der Enttarnung der Sinne und des Denkens“ erleben. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter diesem Titel? Nun - es ist wie beim Küssen. Man muss es tun - dann erst weiß man, was es ist. So bietet sich auf dem Erfahrungsfeld ein „Feldweg“ zur Entdeckung, Erkundung und spielerischen Umgang mit Erscheinungen den Bereichen Sehen, Hören und Bewegung an. Begegnungen mit dem Klang des Windes erleben, Töne aus fremden Kulturkreisen empfinden, Klänge sichtbar werden lassen, bei Wanderungen in

In der Septembersitzung des Stadtrates wurde vom Isoplan die Bevölkerungsprognose 2020 vorgestellt. Danach wird die Zahl der Einwohner in Neunkirchen bis zum Jahr 2020 von jetzt knapp 50.000 Einwohnern auf rund 45.000 sinken. Dabei gibt es zwei Szenarien. Die Status-Quo-Prognose berechnet einen Rückgang der Bevölkerung um 9,3 Prozent auf 45.232 Einwohner. Das Negativ-Szenario prognostiziert einen Rückgang um 11,2 Prozent auf 44.278 Einwohner. Beide Szenarien gehen von einem leichten Anstieg des Geburtendefizits und einer unveränderten Lebenserwartung aus. Das Negativ-

Szenario legt aber eine größere Zahl der Abwanderung von Neunkircher Bürgern im Vergleich zur Zuwanderung zu Grunde. Am stärksten von den Einwohnerverlust betroffen werden die Innenstadt (mit rund 2000 Bürgern weniger im Jahr 2020) und Wiebelskirchen (mit rund 1000 Bürgern weniger) gefolgt von Wellesweiler und Furpach sein. Der Isoplan-Bericht geht zudem davon aus, dass die Neunkircher Bevölkerung bis zum Jahr 2020 immer älter wird. So wird der Anteil der „Über 50jährigen“ bei den Einwohnern von jetzt rund 39 auf knapp 50 Prozent anwachsen. Da-

Wandern im Herbst

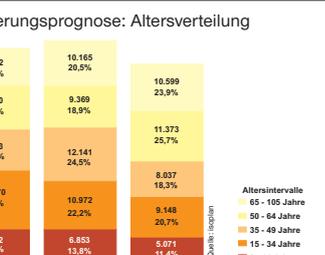
Karte zeigt neue Wege
Im letzten Jahr wurde in einer Grobaktion in Neunkirchen neben den regionalen Wandern ein neues Netz von lokalen Rundwanderwegen erstellt. Die neuen Wege wurden von der Stadt gemeinsam mit den Wanderexperten Franz Eickhoff festgelegt und von ehrenamtlichen Paten markiert. Dazu hat die Stadt eine Wanderkarte im Maßstab 1:25.000 erstellt, die zum Preis von sechs Euro an der Infotheke im Rathaus und im Bürgerbüro und im örtlichen Buchhandel erhältlich ist. Zusammen mit den detaillierten Wegbeschreibungen auf der Rückseite und der Wegeführung auf der Vorderseite, bietet die Neunkircher Wanderkarte alle umfassenden Informationen, die das Wanderherz begehrt. In der Karte sind der Maltizweg

gegen wird der Anteil der „Unter 34jährigen“ um 4 Prozentpunkte auf rund 32 Prozent sinken. In der bisherigen Diskussion wurden die Folgen des demographischen Wandels bundesweit meist auf die Probleme der sozialen Sicherungssysteme reduziert, die unbestreitbar schwerwiegend sind. Mittlerweile geraten aber immer mehr jene Probleme in den Blick, die sich auf der kleinräumigen Ebene für die Kommunen ergeben, wie Oberbürgermeister Friedrich Decker zu berichten weiß. „Diese demographische Entwicklung stellt die Kommunen vor umfassende Herausforderungen, sei es auf dem

Wohnungsmarkt, sei es bei den Gesundheits- und Pflegeangeboten, bei den kommunalen Infrastrukturen, den schulischen und vorkollegialen Einrichtungen und auch letztendlich bei den Kommunalfinanz“, so Decker. Der Oberbürgermeister sieht in diesen Herausforderungen aber auch Chancen, nämlich dass es bei diesem Schrumpfungprozess auch zu einer Rückkehr in die Stadt kommen kann, d.h., wenn in die Innenstadt, wo eine komplette Infrastruktur vorhanden ist, mit guten Angeboten in ärztlicher Versorgung, Kinderbetreuung, sowohl ältere Mitarbeiter als auch jüngere Familien

Herbstzeit ist Laubzeit

Wohin mit Laubabfällen?
Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, haben nicht nur Gartenbesitzer alle Hände voll zu tun, das schöne, durch Regen rutschig werdende Material zu entsorgen. Auch die Mitarbeiter des Zentralen Betriebshofes (ZBN) haben damit viel Arbeit. Sämtliche städtischen Grünanlagen sowie Straßen und Wege, die von der städtischen Straßenreinigung betreut werden, müssen vom Herbstlaub befreit werden. Um die Laubmengen, die auf den Bürgerwegen und in den öffentlichen Grünanlagen anfallen, zu reduzieren, werden die Bürger aufgefordert, das Herbstlaub in den Biotonnen zu entsorgen. Die dritte Möglichkeit: Neunkircher Haushalte können Gartenabfälle - also auch Laub - kostenlos bei der Kompostieranlage auf dem Gelände des Neunkircher Schotterwerkes abgeben. Öffnungszeiten bis 31. Oktober: montags bis freitags, 6.30 - 17 Uhr, und samstags 8-16 Uhr; Von 1. Nov. bis 31. März: montags - freitags, 7 - 16 Uhr und samstags, 11 - 15 Uhr. Weitere Infos beim ZBN, Tel. (06821) 2900714.



Herbstzeit ist Laubzeit

Wohin mit Laubabfällen?
Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, haben nicht nur Gartenbesitzer alle Hände voll zu tun, das schöne, durch Regen rutschig werdende Material zu entsorgen. Auch die Mitarbeiter des Zentralen Betriebshofes (ZBN) haben damit viel Arbeit. Sämtliche städtischen Grünanlagen sowie Straßen und Wege, die von der städtischen Straßenreinigung betreut werden, müssen vom Herbstlaub befreit werden. Um die Laubmengen, die auf den Bürgerwegen und in den öffentlichen Grünanlagen anfallen, zu reduzieren, werden die Bürger aufgefordert, das Herbstlaub in den Biotonnen zu entsorgen. Die dritte Möglichkeit: Neunkircher Haushalte können Gartenabfälle - also auch Laub - kostenlos bei der Kompostieranlage auf dem Gelände des Neunkircher Schotterwerkes abgeben. Öffnungszeiten bis 31. Oktober: montags bis freitags, 6.30 - 17 Uhr, und samstags 8-16 Uhr; Von 1. Nov. bis 31. März: montags - freitags, 7 - 16 Uhr und samstags, 11 - 15 Uhr. Weitere Infos beim ZBN, Tel. (06821) 2900714.

Schutzgebiete in Neunkirchen

Neue Landschaftsreihe der Stadtnachrichten
Wer hätte gewusst, dass die Kreisstadt Neunkirchen zu über 40% ihrer Fläche aus Schutzgebieten besteht? Die Stadt hat eine Gesamtfläche von rund 7.500 ha. Davon sind 70 ha Naturschutzgebiete, 3.100 ha Landschaftsschutzgebiete und 241 ha geschützte Landschaftsteilbereiche. Darüber hinaus gibt es noch 22 Naturschutzgebiete. Im Rahmen einer Serie werden einige Neunkircher Schutzgebiete in den kommenden Wochen vorgestellt. Die Festsetzung eines Landschaftsteilbereichs als Naturschutzgebiet ermöglicht dessen größten Schutz. Dieser wird immer dann notwendig, wenn bestimmte gefährdete Tier- und Pflanzenarten erhalten werden sollen oder ein Gebiet aufgrund seiner Seltenheit, Eigenart oder Schönheit besonders hervortritt. In Neunkirchen gibt es die beiden Naturschutzgebiete „Kasbruchtal“ und die „Bliesau bei Wiebelskirchen“. Die meist großflächigen Ausweisungen als Landschaftsschutzge-



Die Bliesau ist Naturschutzgebiet.

Antliche Baumstammungen

Bestellung von Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung Eheleute Schmidt/Klett
5 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
6 Mitteilungen und Verschiedenes
63 Situation der Kindertageseinrichtungen in Neunkirchen (Zwischenbericht) Nicht öffentlicher Teil
7 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 14.09.2005
8 - 11 Finanzangelegenheiten
12 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates 13 Mitteilungen und Verschiedenes
Kreisstadt Neunkirchen, 30.09.2005 Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung
des Jahresabschlusses 2003 des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen
Gemäß § 24 (4) der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in der Neufassung vom 22.12.1999, Amtsblatt S. 138, wird der Beschluss des Stadtrates über die Feststellung des Jahresabschlusses 2003 des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen öffentlich bekanntgemacht.
Gemäß § 4 der Betriebsabrechnung i.V.m. § 24 Abs. 3 der EigVO hat der Stadtrat der Kreisstadt Neunkirchen in seiner Sitzung am 14.09.2005 folgenden Beschluss gefasst:
Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2003 wird festgestellt. Er setzt sich zusammen aus
- einer Bilanzsumme von 41.132.403,90 EUR
- Erträgen lt. Gewinn- und Verlustrechnung von 8.199.919,06 EUR
- Aufwendungen lt. Gewinn- und Verlustrechnung von zus.: 8.163.623,89 EUR ergibt Jahresgewinn von 31.295,17 EUR
Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Oberbürgermeister und der Werkleitung werden uneingeschränkte Entlastung erteilt.
Abschließendes Prüfungsergebnis:
Wir haben dem Jahresabschluss 2003 mit den Anlagen Bilanz zum 31.12.2003, Gewinn- und Verlustrechnung 2003 und Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Saarbrücken, den 13.05.2005
Public Audit Revision GmbH
Dipl.-Kfm. Helmut Lehr, Wirtschaftsprüfer
Dipl.-Kfm. Markus Hafner, Wirtschaftsprüfer

Bekanntmachung
Am Mittwoch, dem 12.10.2005, 16.30 Uhr, findet im Ratsaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.
Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.09.2005
2 Stadtentwicklungs-konzept Neunkirchen 2010 - Städtebauliche Bestandsaufnahme -

Antliche Baumstammungen

Bestellung von Mitgliedern des Kuratoriums der Stiftung Eheleute Schmidt/Klett
5 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
6 Mitteilungen und Verschiedenes
63 Situation der Kindertageseinrichtungen in Neunkirchen (Zwischenbericht) Nicht öffentlicher Teil
7 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 14.09.2005
8 - 11 Finanzangelegenheiten
12 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates 13 Mitteilungen und Verschiedenes
Kreisstadt Neunkirchen, 30.09.2005 Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung
Am Dienstag, dem 11.10.2005, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Wellesweiler, Barthold-Günther-Platz, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.
Tagesordnung:
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 06.09.2005
2 Aussprache über die Ortsbegehung
3 Nachbetrachtung Seniorenfeier
4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
5 Mitteilungen und Verschiedenes
Kreisstadt Neunkirchen, 29.09.2005 Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler gez. Hans Kerth

Bekanntmachung
Am Montag, dem 10.10.2005, 17 Uhr, findet in der Begegnungsstätte der AVO Furpach, Cuthof, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.
Tagesordnung:
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 12.09.2005
2 Stadtentwicklungs-konzept der Stadt Neunkirchen 2010 Teil 1: demografische Entwicklung
3 Rückblick Seniorenfeier Ludwigsthal
4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
5 Mitteilungen und Verschiedenes
Kreisstadt Neunkirchen, 29.09.2005 Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof gez. Klaus Becker

Standesamt

In der Zeit vom 22.09. bis 28.09.2005 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

19.09.: Pauline Handke, Neunkirchen; 20.09.: Kijara Peter, Neunkirchen; Bastian Louis Maus, Schiffweiler; 21.09.: Steven Thiel, Neunkirchen; 22.09.: Noah Michael Keip, Otweiler; Sarah Michelle Kell, Ludwigsthal; 23.09.: Fabienne-Tamara Singh, Schiffweiler; Joana-Michela Andrea Annelie Eyer, Wiebelskirchen; 24.09.: Lily Kim Hartmann, Neunkirchen; Jason Michael Herbert Müller, Neunkirchen; 25.09.: Ksenia Mich, Wellesweiler; 26.09.: Alessia Miceli, Wiebelskirchen; Hannah Emily Bickelmann, Otweiler; 27.09.: David Oliver Baron, Ludwigsthal;

Eheschließungen

26.09.: Ioanna Athanasiou und Thomas Johann, Neunkirchen;

Sterbefälle

21.09.: Ilse Fell geb. Neu, Ludwigsthal, 80J.; 22.09.: Martha Jung, Neunkirchen, 85 J.; 26.09.: Wilhelmine Runte geb. Mathieu, Neunkirchen, 84 J.;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:
Katharina Utzig, Max-Braun-Str. 27, 66538 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 07.10.2005
Anna Schraib, Beim Wallratsroth 25, 66539 Furpach, 91. Geburtstag am 08.10.2005
Maria Vicari, Hermannstr. 10, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 09.10.2005
Edward Gaier, Hauptstr. 79, 66539 Ludwigsthal, 90. Geburtstag am 13.10.2005
Katharina Backes, Hermannstr. 10, 66538 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 13.10.2005



Große Mengen werden mit dem Laubsauger entsorgt.



Auf Goethes Spuren

Wanderung mit OB Decker und Verkehrsverein

Nicht erst seit der Veröffentlichung des neuen Stadtbuches ist bekannt, dass Dichterstürst Johann Wolfgang von Goethe im Neunkircher Schloss und am Brennenden Berg in Dudweiler weilt und seine Eindrücke schriftlich festgehalten hat.

Der Verkehrsverein Neunkirchen und Oberbürgermeister Friedrich Decker laden nun zu einer literarischen und industriehistorischen Wanderung „Auf Goethes Spuren“ ein.

Oberbürgermeister Friedrich Decker wird gemeinsam mit dem Kenner der Materie Detlef Stotta während der Wanderung zahlreiche Informationen liefern.

Für die 15 Kilometer „Auf Goethes Spuren“ ist festes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Für Getränke und Rucksackverpflegung müssen die Teilnehmer während der Wanderung selbst sorgen.

Die Teilnahme an der Wanderung (inklusive Bustransfer und Imbiss in der Reithalle) ist kostenlos. ■

Anmeldung

Da Busse eingesetzt werden, ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Anmelden können sich Interessenten im Rathaus unter Telefon (06821) 202-113, -119, -325. Eine schnelle Anmeldung wird empfohlen, da die Wanderung erfahrungsgemäß schnell ausgebucht ist.



Senioren feierten

in Neunkirchen und Wellesweiler

Gleich in zwei Ortsteilen trafen sich am letzten Sonntag die Senioren zum Feiern. Der Ortsrat für die Stadtteil Neunkirchen lud seine geordneten Manfred Hährt und den diese von Oberbürgermeister Friedrich Decker und Ortsvorsteher Erich Rau begrüßt. Etwas 350 Senioren erfreuten sich an dem abwechslungsreichen Programm, das von Kindern des Kindergartens St. Marien, dem Evolution Lady Singers, dem Singkreis Heinitz, dem Shanty Chor, dem Zupfchorster Neunkirchen-Wiebelskirchen und dem Frauenchor Scheib gestaltet wurde.

Höhepunkt war aber die Verlosung der Präsentkörbe, die von Neunkircher Geschäften gestiftet wurden, bei denen sich Ortsvorsteher Erich Rau auf diesem Weg für die Unterstützung bedanken möchte. Bei Kaffee und Kuchen oder Würstchen und Bier klang der bunte Nachmittag gegen 18 Uhr aus und das einhellige Fazit „Es war ein schöner Nachmittag“ war überall zu hören.

Zur gleichen Zeit fand die Seniorenfeier in Wellesweiler statt. Beispielsweise Manfred Hährt und Ortsvorsteher Hans Kerth begrüßten die rund 260 anwesenden Senioren und viele Ehrengäste aus der Politik. Hans Kerth freute sich über die große Resonanz und stellte fest, dass das Ev. Gemeindezentrum fast aus allen Nähten platze. Das kurzweilige Programm gestaltete der KKW Wellesweiler. Mit seinen zwei Sketch-Gruppen, den Fun Kids und der Chaotengruppe, wurde für gute Stimmung gesorgt.

Auch die über die Ortsgrenzen hinaus bekannten „Promillos“ und der AWO Chor aus Ebersberg fanden sehr guten Anklang beim Publikum.

Bei wahlweise Kaffee und Kuchen oder Bier und Würstchen fand eine große Verlosung von Präsentkörben und weiteren 60 Sachpreisen statt.

ein schöner Nachmittag“ war überall zu hören.

Zur gleichen Zeit fand die Seniorenfeier in Wellesweiler statt. Beispielsweise Manfred Hährt und Ortsvorsteher Hans Kerth begrüßten die rund 260 anwesenden Senioren und viele Ehrengäste aus der Politik. Hans Kerth freute sich über die große Resonanz und stellte fest, dass das Ev. Gemeindezentrum fast aus allen Nähten platze. Das kurzweilige Programm gestaltete der KKW Wellesweiler. Mit seinen zwei Sketch-Gruppen, den Fun Kids und der Chaotengruppe, wurde für gute Stimmung gesorgt.

Auch die über die Ortsgrenzen hinaus bekannten „Promillos“ und der AWO Chor aus Ebersberg fanden sehr guten Anklang beim Publikum.

Bei wahlweise Kaffee und Kuchen oder Bier und Würstchen fand eine große Verlosung von Präsentkörben und weiteren 60 Sachpreisen statt.

STADTMOMENTE



Standhafte Bewohner des Neunkircher Zoos

Ein solides Dach über dem Kopf

Städtische Töchter und ihre Geschäftsführer – Heute: Elke Wagner (GSG)

Im nächsten Jahr kann Geschäftsführerin Elke Wagner das einer dreißigjährigen Betriebszugehörigkeit in der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft Neunkirchen mbH zurückblicken. Drei Jahrzehnte kennt sie die Gesellschaft aus dem FF. Denn stets war die gebürtige Sulzbacherin in dem städtischen Beteiligungsunternehmen (Sparkasse) an einer wichtigen Nahtstelle beschäftigt: Ihr Aufgabenfeld waren die Bilanzen und Steuerfragen – bis sie 2004 Geschäftsführerin wurde.

In die Lebach-Dörsdorf lebende Bilanzbuchhalterin, verheiratet, Mutter eines Sohnes, hat drei Vorgänger erlebt: Alfred Kirst, auch im Duett mit Eilfriede Mohrbach und Alwin Waller. Von Alwin Waller

zwischen 64 und 73 Jahre alt, 18 Prozent zwischen 48 und 56 Jahren. Die Attraktivität der Wohnungen für ältere Mitbürger solle durch spezielle Angebote gesteigert werden. Ebenfalls sollen Maßnahmen zur Integration ausländischer Mitbürger getroffen werden.

Zur Statistik stellt Elke Wagner fest, dass in den 2060 Wohnungen der GSG seien etwa die Hälfte Neubauwohnungen oder sanierte Wohnungen. Neben dem eigenen Bestand werden zur Zeit 14 Wohnungseigentümergemeinschaften mit 305 Wohneinheiten und 36 Wohnungen in der Fremdverwaltung bewirtschaftet. Die Bestandserhaltung und Bestandspflege würden an Bedeutung gewinnen. „Dies ist ein Beitrag zur aktiven Stadtentwicklung



Elke Wagner

Kläranlage für Bauershaus

In der vergangenen Woche fand für die Kleinsiedlung „Bei Bauershaus“ eine Informationsveranstaltung der Stadt zur Abwasserabse-

ttung statt. Die Werkleitung des Abwasserwerkes erläuterte die zwingenden Vorschriften der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Verbindung mit dem Saarländischen Wasserrecht für die Abwasserbehandlung von Kleinsiedlungen. Hiervon ist auch Bauershaus betroffen. Mit der Planung wurde die Kommunale Entsorgung Neunkirchen GmbH (KEN) beauftragt, die für die Kleinsiedlung Bauershaus eine zentrale Membrankläranlage mit Nanokeramifikation auf dem städtischen Gelände der Gegenort-Schachtanlage vorsieht. Durch diese hoch innovative Filtertechnik wird ermöglicht, dass das Wasser nach Verfließen der städtischen Kläranlage unmittelbar in den Boden eingeleitet werden kann und der Standort so mit nicht auf eine Vorflut angewiesen ist. Mit dem Bau soll voraussichtlich 2006 begonnen werden. ■

Recyclingmüll

Bereits seit Juni gibt es in Neunkirchen das Pilotprojekt „AZUR“: Mitarbeiter der Firma CentroPol holen Altpapier, Altglas und Batterien in allen Haushalten ab und bringen den recyclebaren Müll zu den entsprechenden Containern.

In diesem Projekt, welches in Zusammenarbeit mit Hartz IV gestartet wurde, sind 28 Mitarbeiter beschäftigt. Die Arbeitsbelastung ist durch die Mehraufwandentschädigung von der Firma CentroPol erhalten. Dieses Projekt soll vor allem kranken und älteren Personen helfen, die nicht mehr selbstständig dazu in der Lage sind, nicht Recyclingmüll in den Containern zu entsorgen.

An die Haushalte wurden Flyer verteilt, die auf diesen neuen, kostenlosen Service hinweisen. Mitarbeiter sind an den Jacken mit der Aufschrift CentroPol sowie den Handwägen zu erkennen. Außerdem führen sie einen Ausweis der Firma mit. Da wären unsere politischen Hirnen sie Altpapier- oder Glas- oder Batterien? Dann rufen Sie uns an, wir kommen vorbei!

Die Bestandsverwaltung und Bestandspflege würden an Bedeutung gewinnen. „Dies ist ein Beitrag zur aktiven Stadtentwicklung und zur Förderung der örtlichen Handwerksbetriebe“, betont Elke Wagner.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (6. - 12. Oktober 2005)

Ausstellungen
bis 31. Okt
„Malerei, Graphik und Plastiken“ von Fritz Nehmert, Rathaus-Galerie Kreisstadt Neunkirchen
bis 20. Nov
„Die Kunst Deuschel(r) zu sein“ Fotoausstellung FF Dortmund, Städtische Galerie Neunkirchen Neunkircher Kulturgesellschaft

Feste
Sa, 8. bis Mo, 10. Okt
Kirmes in Wellesweiler Kreisstadt Neunkirchen
Führungen/Vorträge
Do, 6. Okt, 19 Uhr
Vortrag „Neunkircher Originale“ Referent: Lothar Spengler Irgartenstraße 18 Infos (06821) 33428, Hr. Schwinn Historischer Verein Neunkirchen

Musik/Theater
Fr, 7. Okt, 20.30 Uhr
Kulturtreff Reithalle Kabarett/Literaturpodium „Hosen Runter“ mit Gerlis Zillgens und Bernd Gieseking
Stummsche Reithalle Neunkircher Kulturgesellschaft
Sa, 8. Okt, 20 Uhr
„Das Beste aus 10 Jahren“ Konzert des Zupfchorsters Wiebelskirchen Stummsche Reithalle Neunkircher Kulturgesellschaft

Sa, 8. Okt, 18 Uhr
„Orgelmusik zu 4 Händen und 4 Füßen“ Konzert mit Jan Brögger und Matthias Staut Katholische Kirche St. Marien Kath. Pfarrgemeinde St. Marien
Märkte
Mo, 10. Okt, 8 - 18.30 Uhr
Krammarkt Stummplatz Kreisstadt Neunkirchen

Sport
Do, 6. Okt, 14.35 Uhr
Seniorenwanderung zur AWO Furpach Treffpunkt Hofgut Furpach Auskunft unter (06821)21523 Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Sa, 8. Okt, 20 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga Südwest
TuS 1960 Nk - HSG Sulzbach/Leid. TuS Halle Handball-Regionalverb. Südwest

Sonstiges
Mo, 10. Okt, 15.30 - 17 Uhr
Selbsthilfegruppe Alzheimer/Demenz Tagungsraum des Fiedler-Krankenhaus Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen
Di, 11. Okt, 15 Uhr
Anthemclub des DRK Schloßstr. 50/52 DRK Neunkirchen
* Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Gerlis Zillgens & Bernd Gieseking
„Hosen runter!“
Kulturtreff Reithalle - Kabarett
Freitag, 7. Oktober 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

In einem steten Wechsel der Paarungen, Irrungen und Wirrungen des hiesigen Gerlis Zillgens, die der rothaarige Rheinländerin, und der spitzbärtige Zupfchorster von John Baston zu Ostwestfalen eine neue Form der Unterhaltung zwischen Lesung, Comedy und Kabarett. Eine Frau

Teil des Programms unter anderem die Sinfonia concertante von Johann Friedrich Edelmann und das Konzert Nr. II in C-Dur für Flöte und Zupfchorster von John Baston zu hören sein. Dafür konnte das Zupfchorster Thomas Bost am Cem-



In 80 Tagen um die Welt

Um das Thema Polen zu vertiefen, hat die Neunkircher Kulturgesellschaft jetzt weitere Veranstaltungen geplant, die Bezüge des Romans aufgreifen.

„In 80 Tagen um die Welt“
Schauspiel mit Musik nach dem Roman von Jules Verne
Theater/ABO
Dienstag, 11. Oktober 20 Uhr
Bürgerhaus

„Nightwash on tour“
Mit Knacki Deuser, John Doyle, Horst Fryguth und Marius Jung
Dienstag, 25. Oktober 20 Uhr
Bürgerhaus

Waschsalon gesendet wird. Nun geht der Moderator „Knacki“ Deuser mit seiner Truppe auf Tour durch Deutschland. Gäste an diesem Abend werden die Comedians John Doyle, Horst Fryguth und Marius Jung sein.

Beim renommierten Klaukunstpreis der „St. Ingberter Pfanne“ konnten Gerlis Zillgens und Bernd Gieseking in diesem Jahr mit ihrem Programm „Hosen runter!“ das saarländische Publikum schon einmal überzeugen. Grund genug das außergewöhnliche Duo noch einmal ins Saarland einzuladen, diesmal nach Neunkirchen.



Zillgens & Gieseking

Wer glaubt, er hätte über das Mann-Frau-Thema schon alles gehört, gelesen, oder selber erfahren, der kann sich hier eines Besseren belehren lassen.

Eintritt: 8 / 6 Euro
Karten im Vorverkauf
Tickethotline (06821) 140885

In Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Neunkirchen
Eintritt: 7 / 5 Euro
Karten an der Abendkasse

Gernot Wolfram und die Suche nach Polen
„Samuels Reise“
Mittwoch, 5. Oktober 20 Uhr
Stummschen Reithalle

Der Autor Gernot Wolfram hat in diesem Frühjahr einen vielbeachteten Roman vorgelegt: „Samuels Reise“ erzählt eine Geschichte, die für Polnische Kultur der HKB erstellt. Frau Annette Orlińska, die statt. Dies ist der Anlass, jetzt das Science-fiction-Unter Stanislaw Lem und den Zeiten des Umbruchs Verbindung mit dem Privatsekretär Stanislaw Lems erstaunliches Ma-

Ausstellung zu Stanislaw Lem
Donnerstag, 6. Oktober 17 Uhr
Stadtbücherei/Mediothek, Lutherstraße,

Vortrag über die Stadt Krakau
Mittwoch, 26. Oktober 19.30 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen kleiner Saal
Herr Dipl. Ing. Axel Böcker vom Saarländischen Landesdenkmalamt hält einen Vortrag zur Geschichte und Kultur der Stadt Krakau.

London, 1872: Der vornehme Gentleman Phileas Fogg gespielt von Wolfgang Wagner, ist ebenso der Wettileidenschaft verfallen wie alle Engländer. Bei einer Wette in seinem Club setzt er die Hälfte seines Vermögens darauf, in 80 Tagen um die Welt zu reisen. Und weil ein Engländer nie spaßt, wenn es um eine so ernste Sache wie eine Wette geht, macht er sich sofort auf den Weg. Die Reise von London über Bombay, Hongkong und New York ist ein einziges Abenteuer. Die Vielzahl der Orte und unterschiedlichen Personen bietet die Gewähr für eine temperamentvoll-charmanten Geschichte, eine aufregende Handlung mit romantischen Untertönen und für ein weites musikalisches Repertoire mit vielen Würmern.

Eintritt: 11. Parkett 12 / 6 Euro
Karten bei Bücher König und im NVG-Pavillon

Seit Oktober 2001 gibt es im WDR jeden Dienstagabend die Sendung „Nightwash“, ein Talentschuppen für junge Nachwuchs-Stand-up-Trickertrottel (06821) 140885 Comedians, die aus einem Kölner



Nightwash mit Knacki Deuser